

Antragsfragen und Bewertungskriterien*

Lebendiges Grätzl

gültig von 01.03.2026 bis 31.12.2026

Antragsfragen

Fragen zum Unternehmen

Für Unternehmen älter als ein Jahr:

Bisherige Unternehmensentwicklung

Beschreiben Sie allgemein die wichtigsten Entwicklungsschritte Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Organisation. Wie ist die momentane Situation Ihres Unternehmens? Welche Produkte/Dienstleistungen werden angeboten? Beschreiben Sie die angesprochene Zielgruppe. Gehen Sie auch auf die Kund*innen-, Markt- und Konkurrenzsituation ein.

Ausblick und Unternehmensstrategie

Wie sieht die Strategie für die nächsten Jahre aus? Sollen zukünftig neue Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden? Haben Sie vor, zukünftig andere bzw. weitere Zielgruppen anzusprechen? Welche Maßnahmen haben Sie bis jetzt für den Klimaschutz bzw. die Klimaanpassung gesetzt und welche zukünftigen Schritte planen Sie?

Kund*innenfrequenz

Welche Kund*innenfrequenz erreichen Sie in Ihrem Erdgeschoß-Geschäftslokal pro Tag?

Branche

Welcher Branche der Wirtschaftskammer Wien sind Sie zugeordnet?

Für Gründer*innen bzw. Unternehmen mit einem Alter bis zu einem Jahr:

Gründungsteam und Vorkenntnisse

Beschreiben Sie das Gründungsteam. Gehen Sie auf die für eine erfolgreiche Projektumsetzung relevanten Kenntnisse, Ausbildungen und Erfahrungen ein. Lebensläufe sind dem Reiter "Anhang" beizufügen.

Geplante Unternehmensentwicklung

Wie sieht die Strategie für die nächsten Jahre aus? Sollen zukünftig neue Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden? Haben Sie vor, zukünftig andere bzw. weitere Zielgruppen anzusprechen? Welche

Maßnahmen werden Sie (im Unternehmen und auf Ihre Produkte bezogen) setzen, um dem Klimaschutz bzw. der Klimawandelanpassung gerecht zu werden?

Kund*innenfrequenz

Welche Kund*innenfrequenz planen Sie in Ihrem Erdgeschoß-Geschäftslokal pro Tag zu erreichen?

Branche

Welcher Branche der Wirtschaftskammer Wien sind Sie zugeordnet bzw. werden Sie zugeordnet?

Fragen zum Projekt

Projektkurzbeschreibung (Presstext)

Beschreiben Sie in wenigen Sätzen Ihr Projekt. Dieser Text wird im Falle einer Förderung zur Veröffentlichung genutzt.

Projektbeschreibung

Erläutern Sie die Maßnahmen, die Sie umsetzen wollen. Gehen Sie dabei auch auf die Ausgangssituation und die für die Umsetzung notwendigen Schritte ein. Bitte beschreiben Sie Ihr Gestaltungskonzept und den Beitrag zur straßenseitigen Attraktivierung des Geschäftslokals.

Benötigt bzw. verfügt das Geschäftslokal über eine aufrechte Betriebsanlagengenehmigung?

Nahversorgungsfunktion, Kund*innennutzen und Zielgruppe

Inwieweit tragen Sie mit Ihrem Unternehmensgegenstand dazu bei, die Nahversorgung in Ihrer unmittelbaren Umgebung abzudecken?

Welchen Nutzen haben Kund*innen von Ihrem Produkt bzw. Ihrer Dienstleistung?

Wer ist Ihre Zielgruppe bzw. sind Ihre Zielgruppen? Begründen Sie die Auswahl Ihrer Zielgruppen und gehen Sie insbesondere auf die Aspekte Chancengleichheit und Diversität ein.

Konkurrenzsituation

Begründen Sie die Wahl des Projektstandorts. Gehen Sie auch auf die Konkurrenzsituation in der unmittelbaren Umgebung ein.

Inwieweit tragen Sie mit Ihrem Geschäftslokal dazu bei, das Gratzl aufzuwerten?

Wie viele Unternehmen Ihrer Branche befinden sich in unmittelbarer Nähe?

Geschäftsmodell, Preismodell und Umsatzerwartung

Wie ist Ihr (geplantes) Geschäftsmodell aufgebaut?

Welchen Preis werden Sie für Ihr Produkt bzw. Ihre Dienstleistung verlangen? Wie setzt sich Ihr Plan-Umsatz zusammen? Beschreiben Sie im Detail Ihre Annahmen und Kalkulationen.

Umwelt (Schwerpunkt Klimaschutz)

Welche Auswirkungen hat das eingereichte Projekt auf das Klima? Bitte beschreiben Sie positive und negative Auswirkungen (und quantifizieren Sie diese, wenn möglich). Denken Sie an:

- Emissionen, Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Ressourcenverbrauch und ähnliches vor und nach dem Projekt
- Umgang mit Abfällen, Recycling, Verwertbarkeit im Sinne der Kreislaufwirtschaft
- Umweltverschmutzung und Einfluss auf die Biodiversität
- Möglichkeiten für klimafreundlichere Lösungen, Infrastruktur und Arbeitsmittel, Auswahl Ihrer Partner*innen und Lieferant*innen

Gehen Sie auch darauf ein, wie sich die angestrebten Ergebnisse des Projekts im Vergleich zu Ihrer bestehenden Situation und/oder dem aktuellen Stand der Technik verhalten bzw. welche Verbesserungen angestrebt werden.

Detaillierte Angaben zu Ihren Investitionen nehmen Sie bitte unter „Sachkosten“ vor.

Diversität auf Projektebene

Welche Auswirkungen im Bereich Chancengleichheit, Diversität oder anderer gesellschaftsrelevanter Fragen entstehen direkt oder indirekt durch dieses Projekt? Falls keine Auswirkungen zu erwarten sind, begründen Sie dies.

Beschäftigungseffekte

Wie wirkt sich das Projekt auf die Anzahl der Mitarbeiter*innen im Unternehmen aus? Welche Rolle(n) nehmen diese neuen Mitarbeiter*innen im Projekt/Unternehmen ein?

Bewertungskriterien

Übersicht

Nr.	Indikator	Skala	KO bei:
1.	Programmspezifische Anforderungen	Punkte *	≤ 0
2.	Ressourcen	ja/nein	nein
3.	Finanzierung	ja/nein	nein
4.	Umsetzbarkeit/Risiko	ja/nein	nein
5.	Kund*innennutzen	Punkte	≤ 0
6.	Wirtschaftliche Effekte im Unternehmen	Punkte	≤ 0
7.	Klimaschutz/Umweltziele	Punkte	-2 **
8.	Diversität	Punkte	-2 **
9.	Beschäftigungseffekte im Unternehmen	Punkte	-1**
10.	Standorteffekte	Punkte	≤ 0

* Die Punkteskala umfasst den Wertebereich von minus 2 bis plus 3 Punkten (im Indikator „Programmspezifische Anforderungen“ ist der Wertebereich 0 bis plus 3 Punkte). Werden in einem Kriterium negative Effekte erwartet, werden negative Punkte vergeben, eine Bewertung mit Null bedeutet, dass in diesem Kriterium keine Effekte erwartet werden; werden positive Effekte erwartet, werden plus 1 bis plus 3 Punkte vergeben. Minus 2 Punkte werden bei signifikant negativen Effekten vergeben, plus 3 Punkte sind hohen erwarteten Effekten im jeweiligen Kriterium vorbehalten.

** Wird dieses Bewertungskriterium in den Zielen der Förderausschreibung als Fokusthema genannt und dort als „Muss Kriterium“ adressiert, muss das Projekt einen positiven Effekt erwarten lassen, andernfalls wird automatisch ein KO vergeben. Wird es als Fokusthema genannt und dort als „Soll Kriterium“ adressiert, führt erst eine Bewertung mit minus 1 automatisch zu einem KO. Handelt es sich hierbei nicht um ein Fokusthema, führt erst eine Bewertung mit minus 2 (= signifikant negativer Effekt) zu einem sofortigen KO.

Bewertungskriterien im Einzelnen

Nr.	Indikator	Art	Maximale Punkte	KO bei
1.	Programmspezifische Anforderungen	Punkte	3	≤ 0
	In diesem Kriterium wird bewertet, wie gut das eingereichte Vorhaben den Programmzielen entspricht und ob darüber hinaus die Förderung dazu beitragen kann, dass das Projekt schneller oder umfangreicher umgesetzt werden kann. Relevant ist spezifisch die Qualität, Quantität und Vielfalt des Angebotsmix von Produkten und Dienstleistungen durch einen ausgewogenen Branchenmix im Grätzl zu verbessern. Weiters soll die Aufenthaltsqualität im Grätzl durch die Attraktivierung des Erscheinungsbilds von Geschäftslokalen in der Erdgeschoßzone erhöht werden, etc.			
2.	Ressourcen	Ja/Nein	-	Nein
	Sind ausreichende Ressourcen beim Unternehmen, allenfalls seinen Partner*innen oder Dienstleister*innen quantitativ und/oder qualitativ vorhanden, um das geplante Vorhaben zu realisieren? Das umfasst neben der technischen Ausstattung, der Infrastruktur und den organisatorischen Vorkehrungen in hohem Maße auch die Zusammensetzung des an der Umsetzung des Vorhabens arbeitenden Teams.			
3.	Finanzierung	Ja/Nein	-	Nein
	Ist die dargestellte Finanzierung des Vorhabens nachvollziehbar? Sind Finanzierungen aus zukünftig erwarteten Einnahmen oder Fremdkapital realistisch (z. B. künftiger Cash-Flow, Kredit etc.)			
4.	Umsetzbarkeit/Risiko	Ja/Nein	-	Nein
	Neben den oben bewerteten technischen, personellen und finanziellen Ressourcen werden an dieser Stelle andere erfolgskritische Faktoren bewertet, die aus Sicht einer Gesamteinschätzung im konkreten Einzelfall für eine erfolgreiche Umsetzung relevant sein können.			
5.	Kund*innennutzen	Punkte	3	≤ 0
	In diesem Kriterium wird bewertet, inwieweit durch das Vorhaben bestehende reale Bedürfnisse gedeckt werden sollen bzw. wie dringlich eine Lösung für diese Bedürfnisse ist. Als Kund*innen in diesem Zusammenhang sind sowohl Endkund*innen als auch Unternehmen zu sehen.			
6.	Wirtschaftliche Effekte im Unternehmen	Punkte	3	≤ 0
	Hier wird bewertet, wie sich das Vorhaben direkt oder indirekt auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens auswirken wird. Dazu können gleichermaßen kurzfristige, unmittelbar am Markt realisierbare Effekte als auch längerfristige, insbesondere strukturelle Effekte eines Vorhabens herangezogen werden. Förderbare Projekte müssen ein nachhaltiges und ausreichend erkennbares Geschäftsmodell aufweisen.			
7.	Klimaschutz/Umweltziele	Punkte	3	-2

	Wie weit werden Klimaschutz- und Umweltziele im Vorhaben berücksichtigt? Welche Effekte und in welcher Höhe sind diese zu erwarten? Wie maßgeblich ist das Vorhaben für die Entwicklung des Unternehmens hin zu einem ökologisch „nachhaltigen Unternehmen“?			
8.	Beschäftigungseffekte im Unternehmen	Punkte	3	≤ -1
	In diesem Indikator sind die erwarteten Effekte des Vorhabens auf kurz- und längerfristige Beschäftigungsveränderungen zu bewerten. Betrachtet werden summarisch alle Wiener Standorte des Unternehmens selbst und der mit dem Unternehmen mehrheitlich verbundenen Unternehmen.			
9.	Standorteffekte	Punkte	3	≤ 0
	In diesem Indikator wird bewertet, inwieweit das Projekt eine positive Wirkung auf den Wirtschaftsstandort Wien hat (im Sinne von Strahlkraft des Projekts, positive Auswirkungen auf andere Wiener Unternehmen wie z. B. Zulieferbetriebe, Beitrag zur Beibehaltung einer diversen Wirtschaftsstruktur), aber auch inwieweit ein gesellschaftlicher Mehrwert durch das Projekt entsteht (im Sinne von Beitrag zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen, Stadt der kurzen Wege, Deckung von Grundbedürfnissen, Leerstandsreduktion, Attraktivierung des Erscheinungsbilds von Geschäftslokalen in der Erdgeschoßzone usw.).			